

22.07.05

Wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen sind gemäß §3(2) Satz 1 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung öffentlich auszulegen.

---

Als wesentlich i. S. des Gesetzes werden folgende Stellungnahmen angesehen:

1. Orientierende Boden- und Versickerungsuntersuchung der Firma Ostermann & Partner vom November 2001,
2. Umweltverträglichkeitsuntersuchung der Firma PG 5 Teil A und B vom Februar 2002,
3. Gemeinsame Stellungnahme der Umweltverbände und Umweltvereine vom September 2002,
4. Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW vom Oktober 2002,
5. Bürgerinitiative Kleine Höhe vom September und November 2002,
6. Entwässerungsstudie des Ingenieurbüros Beck vom November 2002,
7. Lärmuntersuchung des Ressorts Straßen und Verkehr vom September 2004,
8. Landschaftspflegerischer Begleitplan der Firma AgL - Büro für Umweltgutachten vom September 2004,
9. Gutachterliche Stellungnahme zur Geräuschsituation Bericht 672/4-05 April 2005 des Büros für Akustik und Schwingungstechnik Baierl & Bredereck,
10. Einschätzung der durch Bebauungsplanfestsetzungen definierten Kompensationsmaßnahmen auf die ökologischen Verhältnisse in den angrenzenden Bachtälern, verfasst vom Büro für Umweltgutachten AgL vom 10.06.2005.